

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 6

Artikel: Nebenbei bemerkt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477099>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

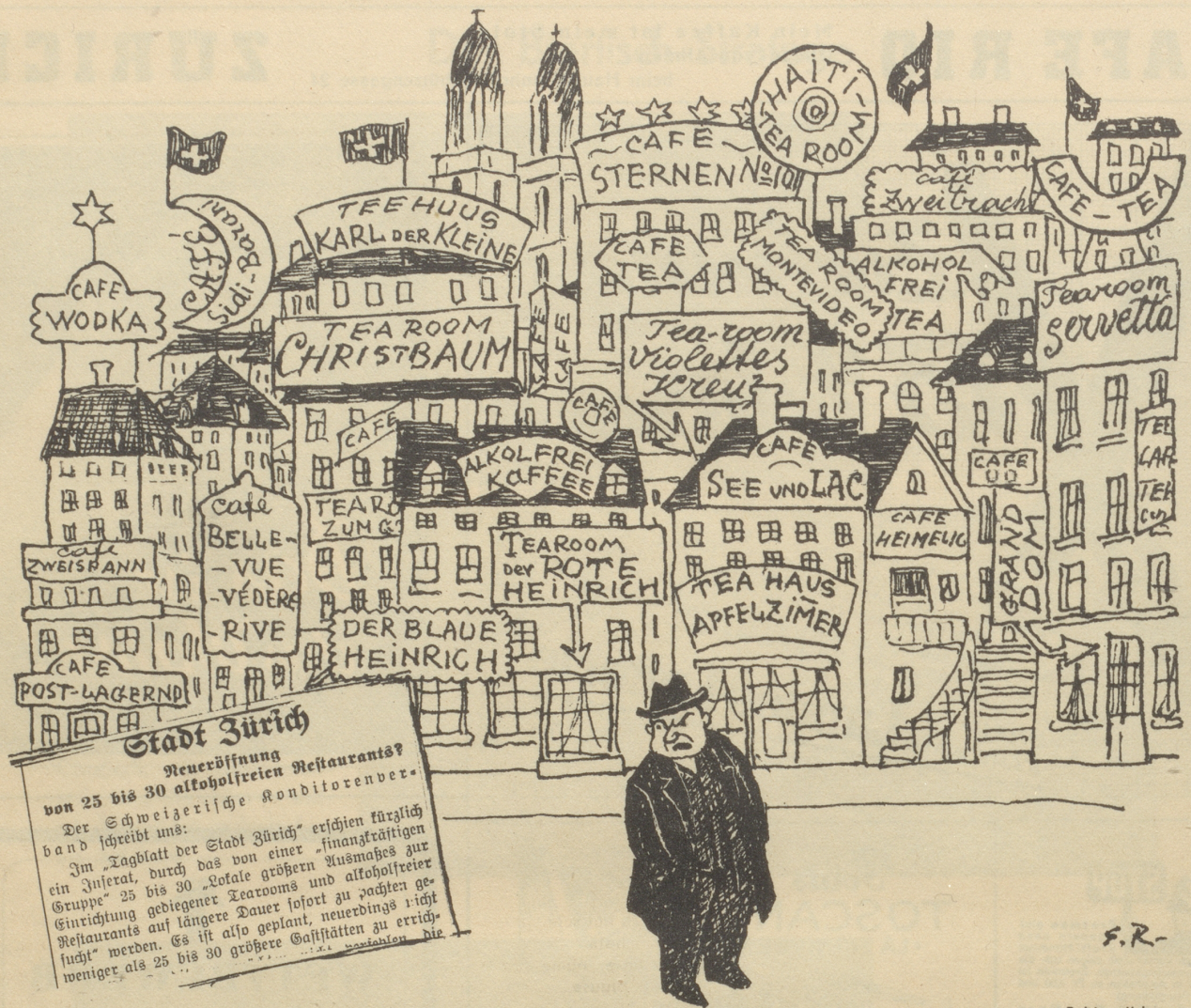
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



S.R.

Rabinovitch

Kafi nüd rationiert!

Nebenbei bemerkt

Der Pfeil weiblicher Intuition steckt oft schon im Schwarzen, ehe die berühmte Männerlogik nur das Ziel visiert.

Leider ist nicht alles Bewiesene wahr; immerhin: auch noch lange nicht alles Wahre bewiesen.

Sind Sie Erfolgsanbeter? Dann passen Sie auf, daß Sie nicht eines Tages Ihr Glück mit Ihrem Glück bezahlen!

Wenn es auch paradox ist, so ist es dennoch wahr: Um seine eigene Dummheit festzustellen — braucht man Intelligenz. Federspiel

Die Mutter hat Schuberts «Im Abendrot» gesungen. Die Stelle: «Nein, ich will im Busen tragen», hat ihr Kind besonders ergriffen. Tags darauf bittet es: «Muetli, sing wieder: Nein, ich will nicht Hosen tragen!» Byla



Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt. In führenden Geschäften erhältlich
Arnold Deitling, Brunnen

Würkli passiert

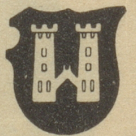
An einem kalten Morgen kletterte ein biederer Hausierer aus dem Zuge und erkundigte sich beim Vorstand, wie kalt es in der Frühe gewesen sei.

«Vierundzwanzig Grad!» gab ihm dieser zur Antwort.

«Tonkt mi o-no choge vill für e derig chlini Schtazion!» sprach der Tröcklichrömer und stapfte gemächlich davon.

Brun

Das schweizerische Heilwasser



jedem ähnlichen ausländischen Mineralwasser ebenbürtig, anzuwenden bei allen katarrhischen Erkrankungen der Atmungs- und Harnwege (Nieren, Blase), das

Weissenburger Kurwasser

Erhältlich bei allen Mineralwasser-Händlern u. Apothekern
Prospecte durch
WEISSENBURG-MINERALTHERMEN A.-G., THUN